

**FRAGE 1: ANSPRUCH DES H GEGEN N AUF ZAHLUNG VON 500 €
AUS KAUFVERTRAG GEMÄß § 433 ABS. 2 BGB**

A. Anspruch entstanden

invitatio ad offerendum

I. Angebot des H ←

II. Angebot des N ←

III. Annahme des H

abändernde Annahme (§ 150 Abs. 2 BGB)

B. Anspruch nicht erloschen

§ 326 Abs. 1 S. 1 Hs. 1 BGB

I. Befreiung des H von Leistungspflicht

1. Umfang der Leistungspflicht

a. Gattungsschuld ←

b. Konkretisierung

Vorratsschuld

2. Hindernis

II. Erlöschen der Gegenleistungspflicht

1. Annahmeverzug des N

a. Angebot

aa. Tatbestand

bb. Leistungsbefugnis

cc. Leistungsmöglichkeit

b. Keine Annahme

2. Kein Vertretenmüssen des H ←

nur „leichte Fahrlässigkeit“
→ § 300 Abs. 1 BGB

**FRAGE 1: ANSPRUCH DES H GEGEN N AUF ZAHLUNG VON 500 €
AUS KAUFVERTRAG GEMÄß § 433 ABS. 2 BGB**

A. Anspruch entstanden

B. Anspruch nicht erloschen

C. Anspruch durchsetzbar

D. Ergebnis

**FRAGE 2: ANSPRUCH DES H GEGEN N AUF ERSATZ VON 200 €
AUS § 304 BGB**

A. Annahmeverzug des N

B. Mehraufwendungen

C. Ergebnis

A. Anspruch des J gegen B auf Nacherfüllung
aus **§ 634 Nr. 1 i.V.m. § 635 Abs. 1 BGB**

I. Anspruch entstanden

1. Werkvertrag
2. Sachmangel
3. Zwischenergebnis

II. Anspruch nicht erloschen

III. Anspruch durchsetzbar

1. Leistungsverweigerung
2. Recht zur Leistungsverweigerung
 - a. Verjährungsfrist
 - b. Fristablauf
3. Zwischenergebnis

IV. Ergebnis

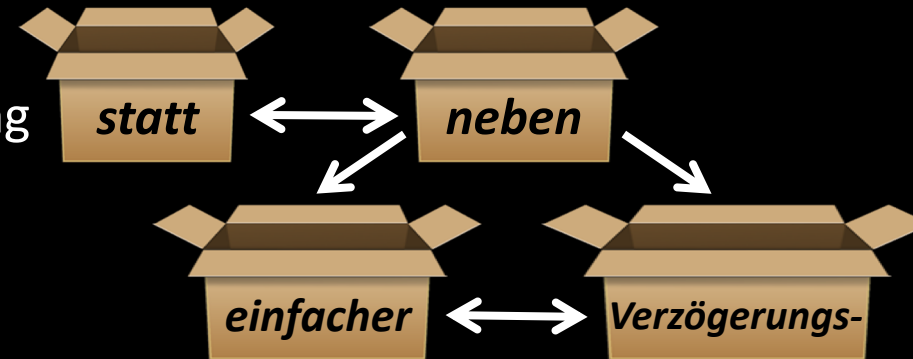
A. Anspruch des J gegen B auf Nacherfüllung
aus **§ 634 Nr. 1 i.V.m. § 635 Abs. 1 BGB**

B. Anspruch des J gegen B auf Schadensersatz
aus **§ 634 Nr. 4 i.V.m. § 280 Abs. 1 BGB**

I. Anspruch entstanden

1. Werkvertrag
2. Sachmangel
3. Vertretenmüssen
4. Art und Umfang der Haftung
 - a. Differenzhypothese
 - aa. Zurechnung des Schadens zu B
 - (1) Äquivalenz
 - (2) Adäquanz
 - (3) Schutzzweck der Norm
 - bb. Keine Zurechnung des Schadens zu J
 - b. Haftungsalternativen

aa. Erfordernis der Fristsetzung



bb. Erfordernis der Mahnung

I. Anspruch entstanden

1. Werkvertrag
2. Sachmangel
3. Vertretenmüssen
4. Art und Umfang der Haftung
 - a. Differenzhypothese
 - aa. Zurechnung des Schadens zu B
 - (1) Äquivalenz
 - (2) Adäquanz
 - (3) Schutzzweck der Norm
 - bb. Keine Zurechnung des Schadens zu J
 - b. Einordnung der Schadenskategorie
 - aa. Schadensersatz neben der Leistung
 - bb. Einfacher Schadensersatz
 - c. Zwischenergebnis

II. Anspruch nicht erloschen

III. Anspruch durchsetzbar

A. Anspruch des J gegen B auf Nacherfüllung
aus **§ 634 Nr. 1 i.V.m. § 635 Abs. 1 BGB**

B. Anspruch des J gegen B auf Schadensersatz
aus **§ 634 Nr. 4 i.V.m. §§ 280 Abs. 1, 241 Abs. 2 BGB**

C. Anspruch des J gegen B auf Schadensersatz
aus **§ 823 Abs. 1 BGB**

I. Anspruch entstanden

1. Rechtsgutsverletzung
2. Verletzungshandlung
 - a. Kausalität
 - b. Rechtswidrigkeit
 - c. Verschulden
3. Art und Umfang der Haftung
 - a. Differenzhypothese
 - b. Art der Haftung
4. Zwischenergebnis

II. Anspruch nicht erloschen

III. Anspruch durchsetzbar

1. Leistungsverweigerung
2. Recht zur Leistungsverweigerung
 - a. Verjährungsfrist
 - b. Fristablauf
3. Zwischenergebnis